SKBF | CSRE

Schweizerische Koordinationsstelle
für Bildungsforschung

Wettbewerb und Chancengerechtigkeit im föderalen Bildungssystem der Schweiz

Stefan Denzler

Panel 3: Politische Bildung im Föderalismus
Aarauer Demokratietage

15. März 2024

SKBF | CSRE

Thema und Fragestellung

- In welchem Zusammenhang stehen Föderalismus und Politische Bildung?
- Löst das schweizerische Bildungssystem hinsichtlich der Politischen Bildung den Anspruch auf Bildungsgerechtigkeit ein?
- Braucht es eine nationale Harmonisierung?

SKBF | CSRE

Thema und Fragestellung

- In welchem Zusammenhang stehen Föderalismus und Politische Bildung?
- Löst das schweizerische Bildungssystem hinsichtlich der Politischen Bildung den Anspruch auf Bildungsgerechtigkeit ein?
- Braucht es eine nationale Harmonisierung?
- Wie zeigt sich der Föderalismus im Schweizer Bildungssystem?
- Inwiefern ist dadurch die Chancengerechtigkeit tangiert?

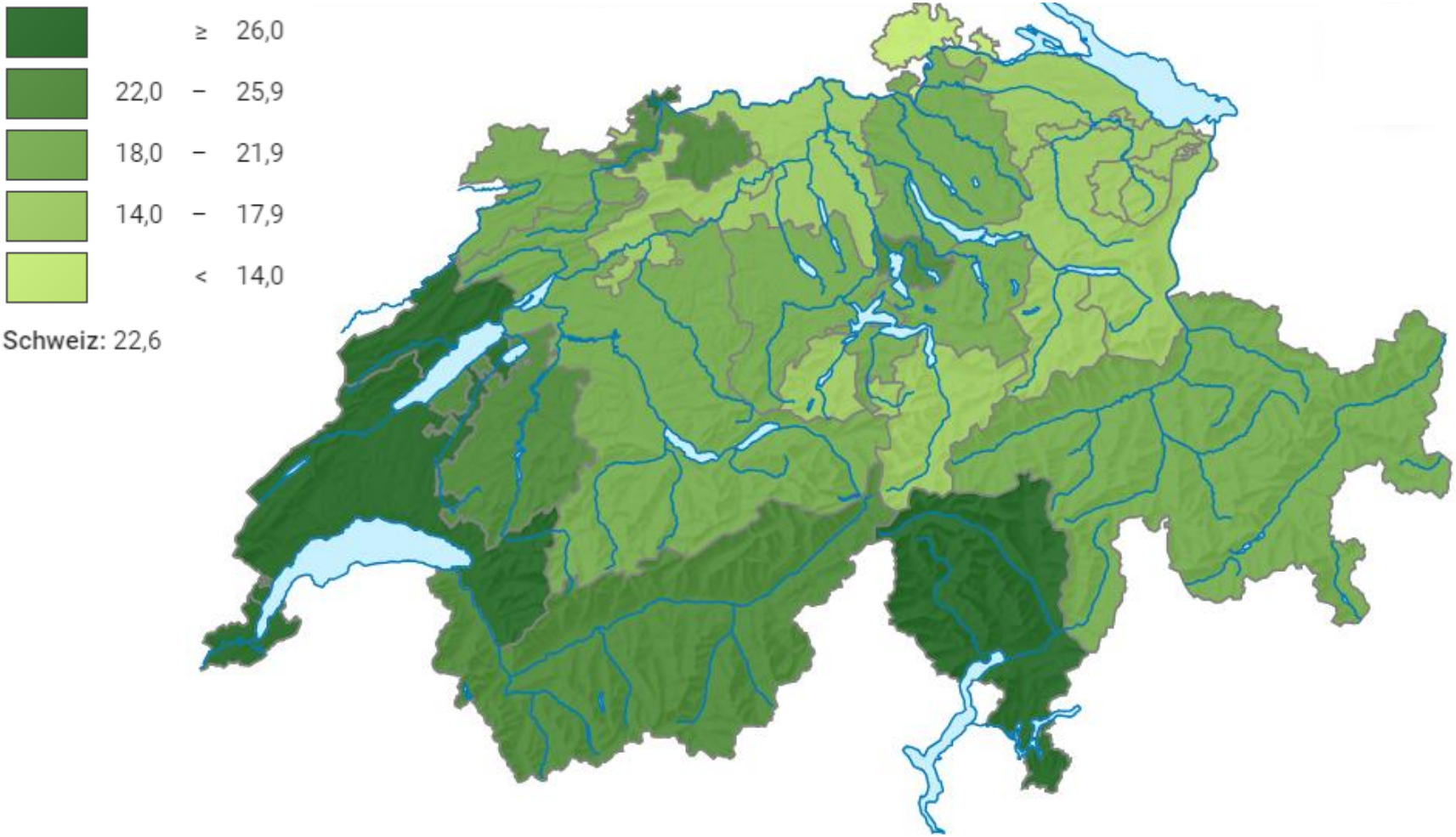
SKBF | CSRE

Föderalismus: 26 Bildungssysteme

- Unterschiede in Schulstruktur, Schulorganisation, Lektionenzahl, Betreuungsverhältnis, Selektionsverfahren, Bildungsausgaben usw.
- Beispiel Maturitätsquote

SKBF | CSRE

Gymnasiale Maturitätsquote (2021): Varianz von 13% bis 34%



SKBF | CSRE

Gibt es einen Wettbewerb zwischen den Kantonen?

- Wettbewerb um «bessere» Schulen, um «bessere» Bildungschancen?
- Was heisst «besser»?
- Wie können Bildungssysteme beurteilt werden?
- Kriterien: **Wirksamkeit**, **Effizienz** und **Equity**

SKBF | CSRE

kurzer Exkurs:
Equity vs. «Bildungs-» oder «Chancengerechtigkeit»

- «Gerechtigkeit» ist ein normativ bestimmter Begriff, der eine politische, gesellschaftliche oder subjektive Bewertung voraussetzt.
- **Equity** ist ein wissenschaftliches Konzept, das nach bestimmten Kriterien beurteilt werden kann (vgl. OECD 2018).
  - 3 Komponenten von Equity (Analyseebenen):

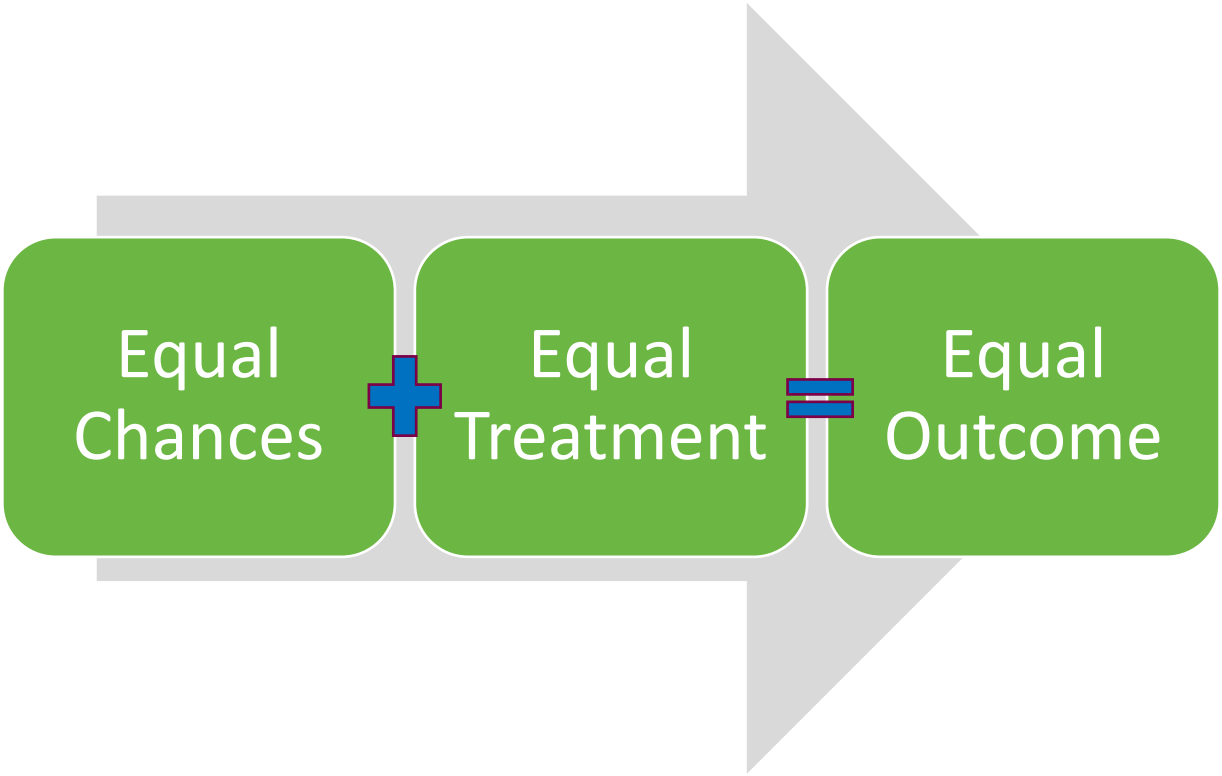
Equal Chances

Equal Treatment

Equal Outcome

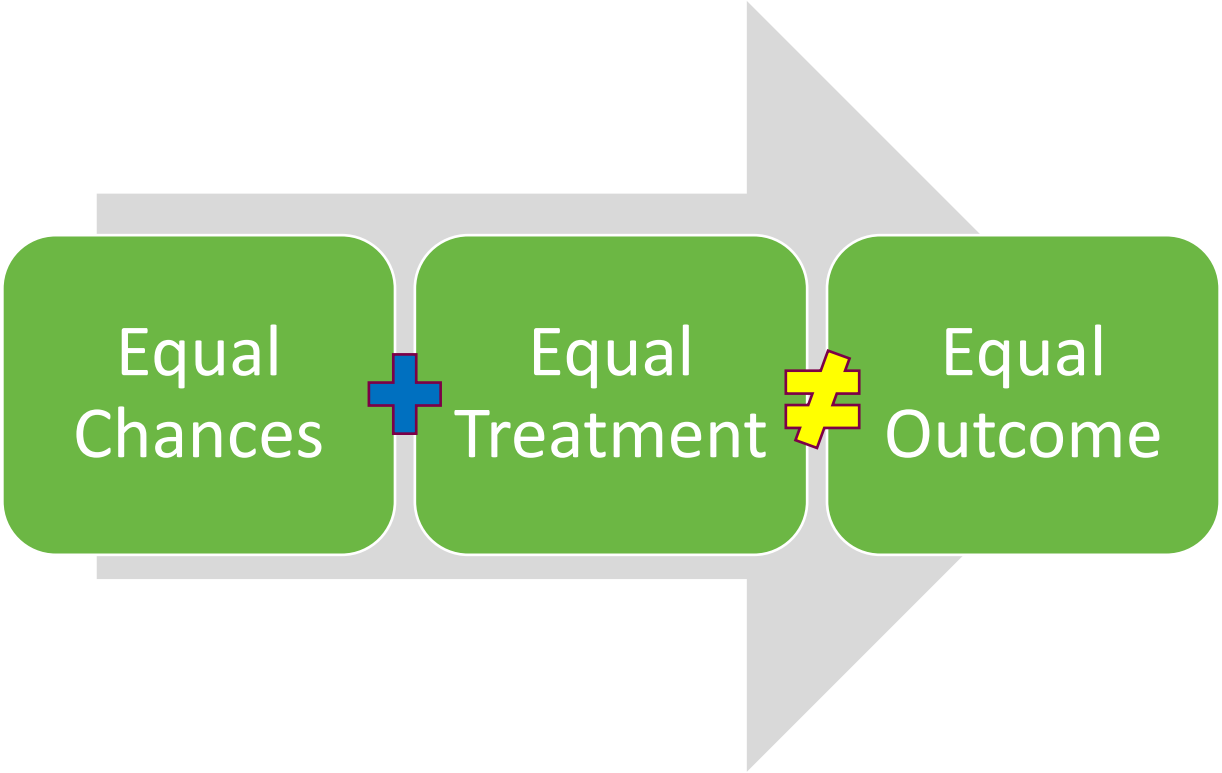
SKBF | CSRE

Wenn alle Menschen gleich wären…



SKBF | CSRE

Aber die Menschen sind nicht gleich ...

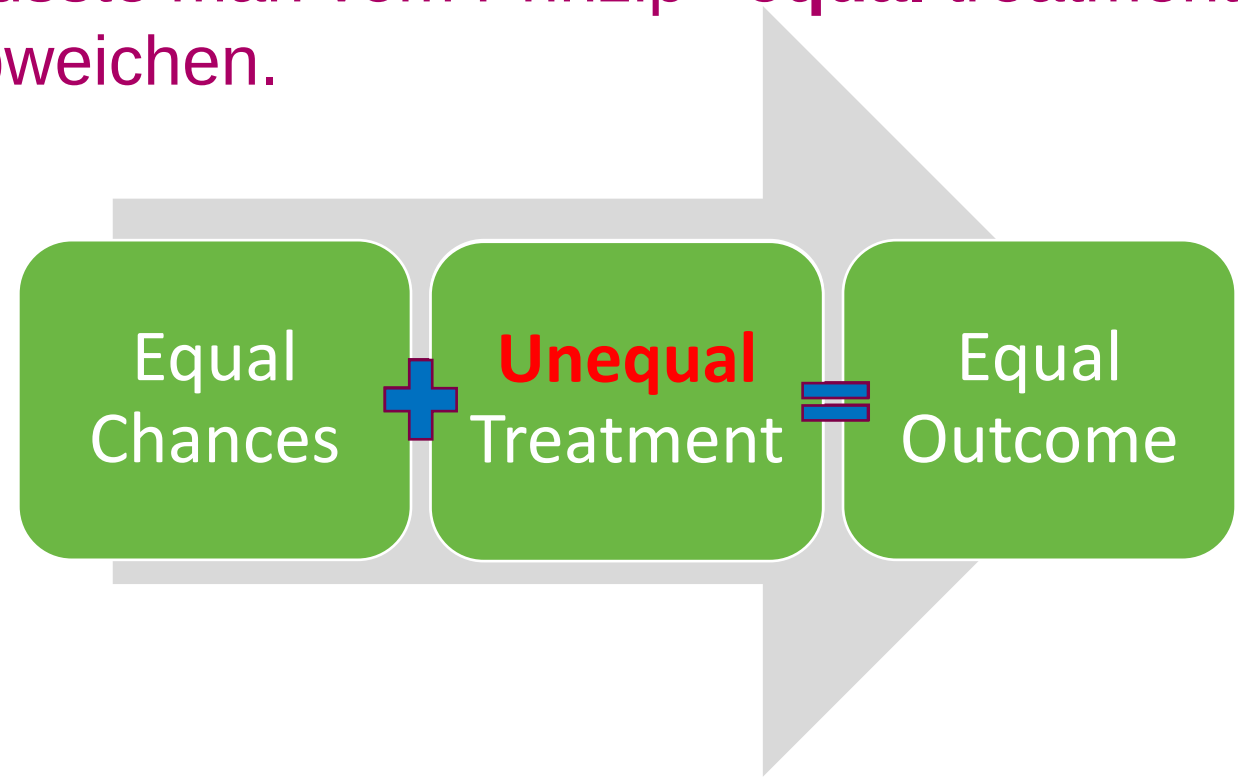


Genetik gibt neue Antworten (Buser et al. 2023):

DNA-Analysen zweieiiger Zwillinge zur Bestimmung des genetisch bedingten Einflusses auf die Bildung

SKBF | CSRE

Wenn man trotzdem «**gleiche**» Outcomes haben will, müsste man vom Prinzip «**equal** treatment» abweichen.



SKBF | CSRE

Was ist gerecht?

vgl. Diskussion um

- Schulische Integration: *equal treatment*
- Nachteilsausgleich: *unequal treatment*
- usw.

SKBF | CSRE

Wie kann Equity bestimmt werden?

… durch die Diagnose von «inequity» in Bezug auf die drei Kriterien: Chances, Treatment, Outcome

- **Chances**: Wenn *nicht* alle Zugang zu qualitativ gleichwertiger Bildung haben;
- **Treatment:** Wenn *nicht* alle dieselben Bildungsleistungen erhalten;
- **Outcomes:** Wenn Menschen(-gruppen) bei denen a priori keine Bildungsunterschiede zu erwarten wären, sich im Bildungsstand *unterscheiden*.

SKBF | CSRE

Analyse kantonaler Unterschiede in Bezug auf Equity

1. Equal chances
2. Equal treatment
3. Equal outcome

SKBF | CSRE

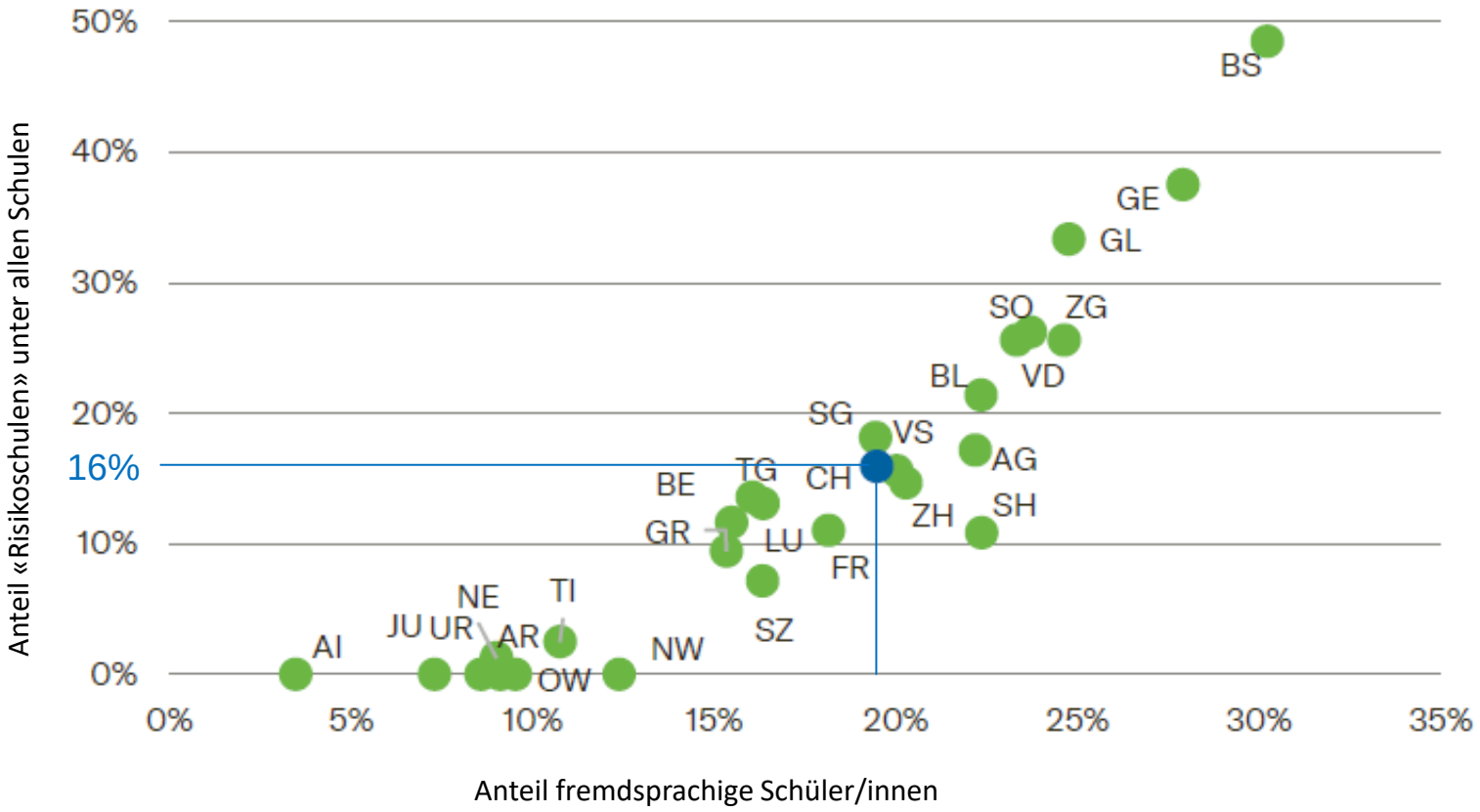
1. Zugang zu gleichwertiger Bildung?

Schüler/innen werden auf Schulen und Klassen verteilt, aber nicht alle bieten dieselben Bildungschancen.

SKBF | CSRE

«Risikoschulen» nach Kanton

Risikoschule = Schule mit Anteil Fremdsprachigen >30%



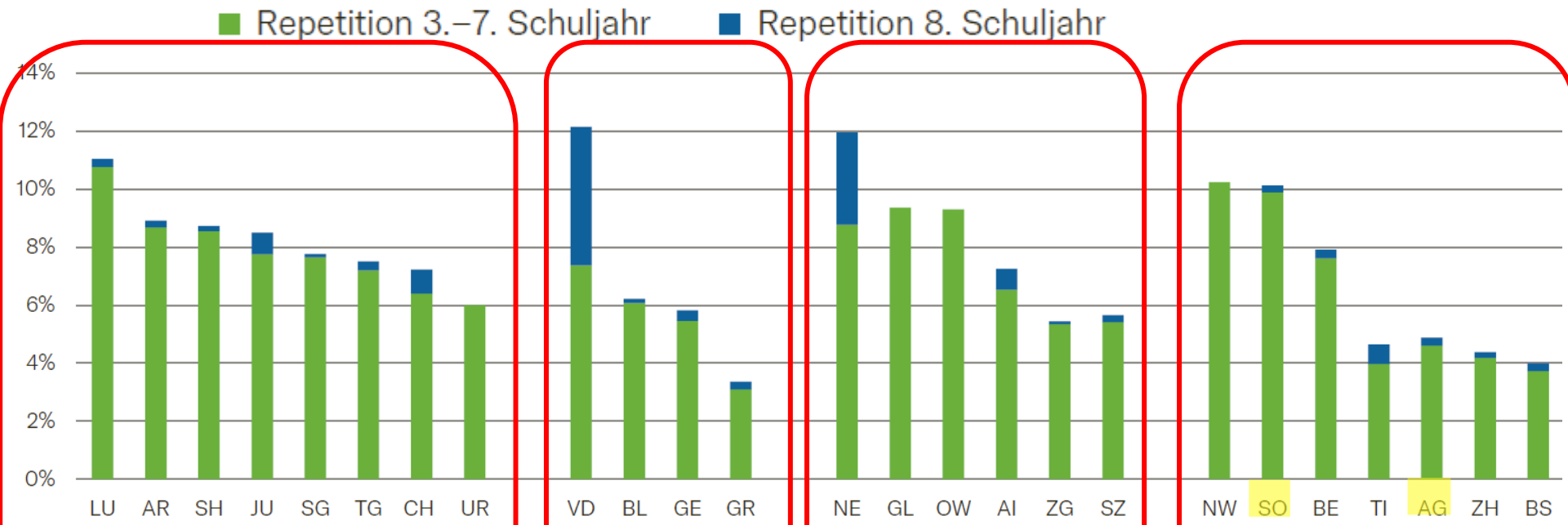
SKBF | CSRE

2. Equal Treatment?

Equal oder *unequal* treatment – was ist besser?

SKBF | CSRE

Repetitionsquoten nach Kanton



Repetition grund-sätzlich erlaubt

erlaubt, ausser P1-2

erlaubt; P8 nur unter bes. Umst.

Repetition nur unter bes. Beding.

SKBF | CSRE

Wer ist benachteiligt?

- Unterschiede bei der Repetitionshäufigkeit nicht nur nach Kanton, sondern auch nach Geschlecht: Knaben repetieren häufiger als Mädchen
- Sind Repetitionen effektiv, dann werden Schülerinnen benachteiligt;
- Sind Repetitionen ineffektiv, dann werden Schüler mit der Repetition benachteiligt.
- Aber vorher stellt sich die Frage, warum Knaben häufiger repetieren müssen als Mädchen.
  Sind sie dümmer, leisten sie weniger oder werden sie benachteiligt?

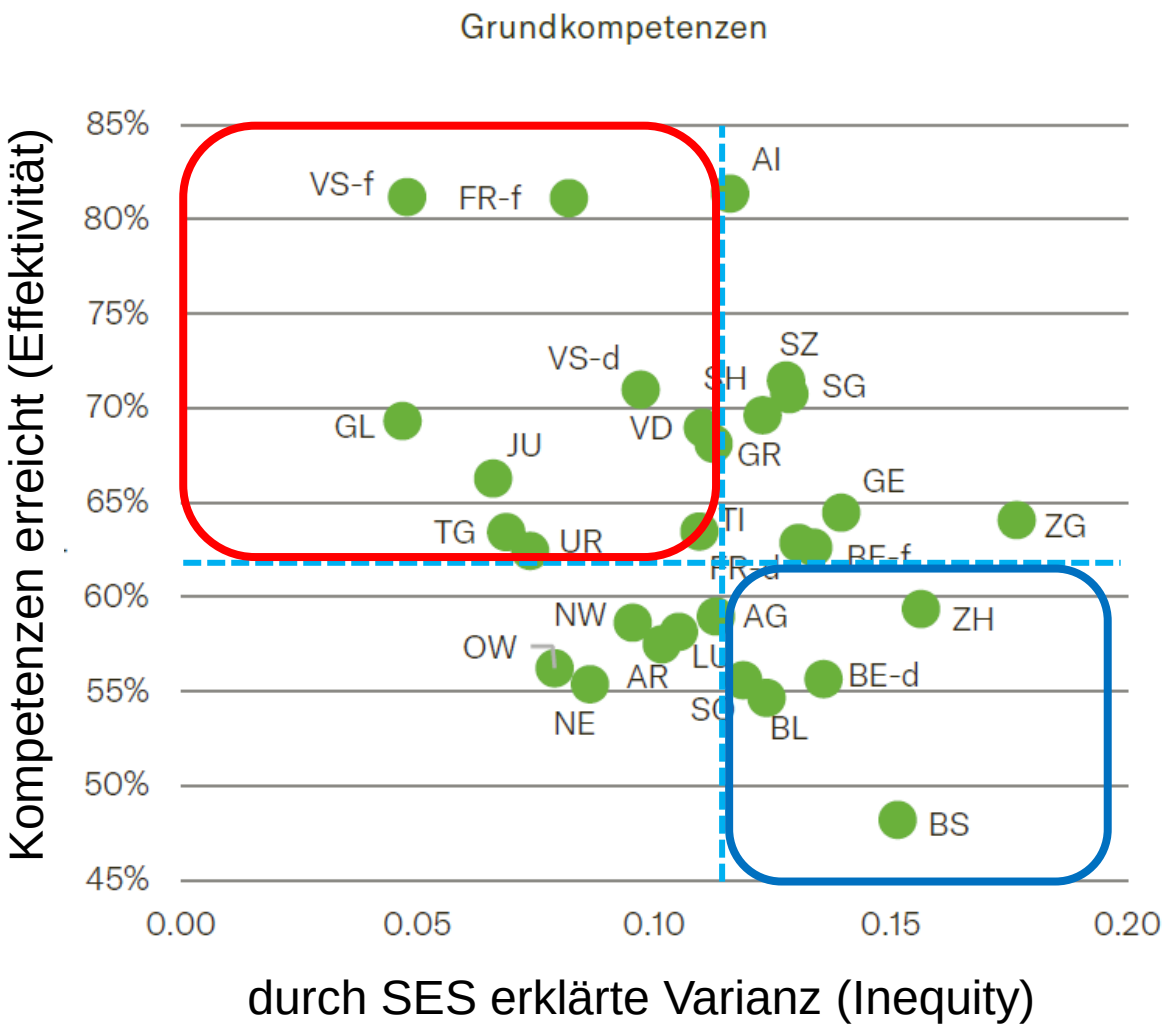
SKBF | CSRE

3. Equal Outcome?

- Wie stark hängt die schulische Leistung von der sozialen Herkunft ab?

SKBF | CSRE

Effektivität vs. Equity?



SKBF | CSRE

Fazit: Föderalismus und Equity

- kantonaler Vergleich generiert System-Wissen
- Wettbewerb durch Benchmark
- kantonale Unterschiede teilweise gross
- Unterschiede bestehen ebenso innerhalb von Kantonen
- nicht jeder Unterschied bedeutet *Inequity*
- Bei gewissen Unterschieden ist nicht klar, wer bevorzugt und wer benachteiligt ist.

SKBF | CSRE

Und was bedeutet das für die Politische Bildung?

- sprachregional harmonisierte Bildungsziele (LP21), auch in Bezug auf Politische Bildung
- Umsetzung nach Kanton unterschiedlich
- Voraussetzung für Einschätzung der Equity-Bilanz wäre die Klärung der Wirksamkeit:
  - Werden die Ziele der Politischen Bildung (bspw. Politische Partizipation; Mündigkeit als Citoyen, Demokratiefähigkeit) erreicht?
  - Erhöht ein eigenständiges Fach die Wirksamkeit?
  - Korrelation ≠ Kausalität
- Problem fehlender Daten, fehlender Forschung

SKBF | CSRE

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

stefan.denzler@skbf-csre.ch

ANHANG

SKBF | CSRE

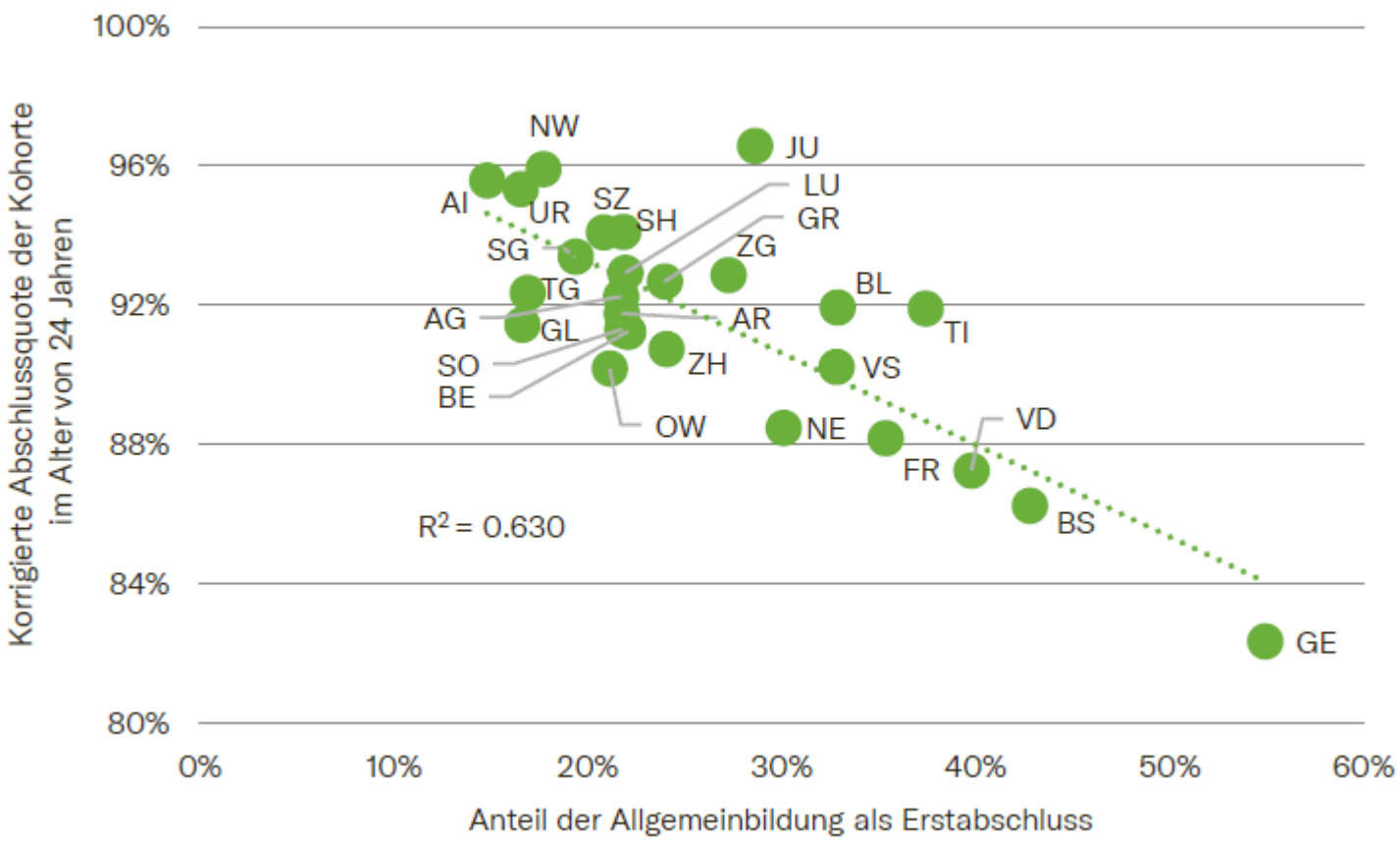
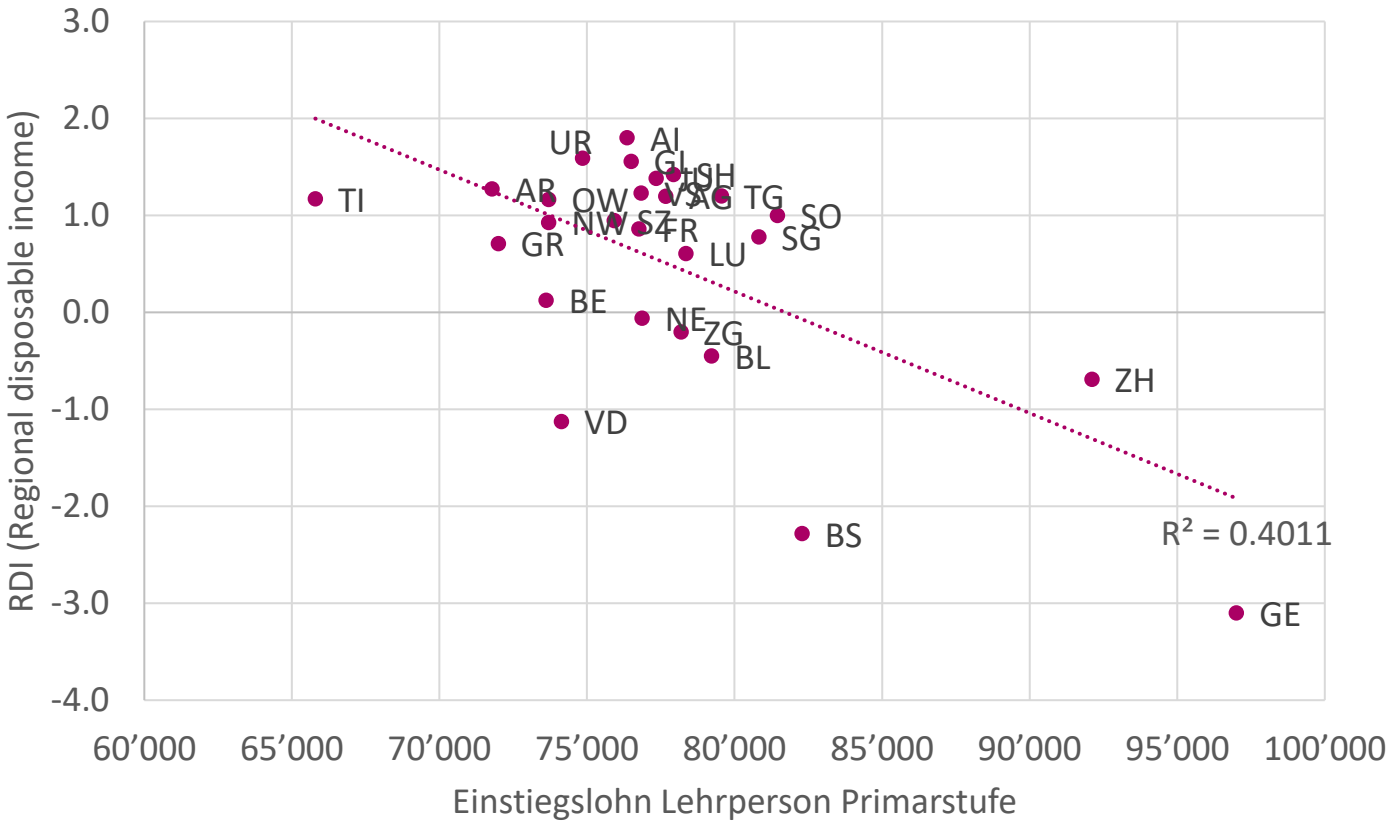
Equity: OECD (2018)

«Equity in education means that all schools and education systems provide **equal learning opportunities to all students**. (…)

Equity does not mean that all students obtain equal education outcomes, but rather that **differences in students' outcomes are unrelated to their background or to economic and social circumstances** over which the students have no control» (OECD 2018).

SKBF | CSRE

Abschlussquoten (Sekundarstufe II)



Löhne Lehrpersonen und RDI-Index nach Kanton